

Centralblatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichsamt des Innern.

In beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXVIII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 2. Dezember 1910.

Nr. 54.

Inhalt: 1. **Konsulatwesen:** Erennung; — Erzeugungserteilungen; — Entlassung Seite 660
 2. **Handel- und Gewerbetreiben:** Festsetzung der Inlandverkaufspreise für bestimmte Arten von Rohstoffen 668
 3. **Rechtswesen:** Zurückziehung einer Entscheidung zur Ausstellung ärztlicher Zeugnisse über die Tauglichkeit von nichterpfändlichen Deutschen in Südbrasilien (Bolivien) 661

4. **Post- und Telegraphenwesen:** Änderung der Ausfuhrbestimmungen zur Fernsprechgebühren-Ordinanz 669
 5. **Versicherungswesen:** Befreiung der penalenberechtigten Landesbeamten der bischöflichen Verwaltung zu Sulda und des Domkapitels zu Fulda von der Versicherungspflicht 667
 6. **Polizeiwesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 687

I. Konsulatwesen.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Legationsrat Heinrich XXXI Brinzen Neuh j. U. bisherigen ersten Sekretär bei der Botschaft in Madrid, zum Generalkonsul für Britisch-Indien und die Kolonie Ceylon mit dem Amtssitz in Calcutta zu ernennen geruht.

Dem brasilianischen Generalkonsul für das Deutsche Reich Sully José de Souza in Hamburg ist namens des Reichs das Ergequatur erteilt worden.

Dem königlich Spanischen Konsul Ferdinand Hilt in Aachen ist namens des Reichs das Ergequatur erteilt worden.

Dem königlich Spanischen Vizekonsul Hermann Gawehn in Remel ist namens des Reichs das Ergequatur erteilt worden.

Dem kaiserlichen Konsul Roth in Luclimane (Portugiesisch-Ostafrika) ist die erbetene Entlassung aus dem Reichsdienst erteilt worden.